

Maßnahmen finanziert aus Studienbeiträgen, die dem Europaeum vom 1.1.2015 - 31.12.2015 zugeteilt wurden

Dem Europaeum wurden für sonstige Personalausgaben € 23.965,24 und für sächliche Verwaltungsausgaben € 3.517,04 also insgesamt € 27.482,28 aus Studienzuschüssen zugeteilt. Ausgegeben wurden € 24.447,29.

- **Exkursion nach Moskau**

Vom 6. bis 10. Oktober 2015 veranstaltete das Europaeum in Kooperation mit der Europäischen Akademie Bayern eine Studienfahrt nach Moskau, an der zehn Studierende aus unterschiedlichen Fakultäten der Universität Regensburg teilnahmen. Besucht wurde die geisteswissenschaftliche Universität RGGU, die Deutsche Botschaft, die Friedrich-Ebert-Stiftung sowie die unabhängige Zeitung „Novaja Gazeta“.

- **Planspiel POL&IS**

Vom 9.-11. Februar 2015 führte das Europaeum in Kooperation mit dem Jugendoffizier für die Oberpfalz ein dreitägiges Planspiel "POL&IS" im Kloster Banz durch. Teilgenommen haben 24 Studierende der interdisziplinären und internationalen Studiengänge der Universität Regensburg. Das Planspiel befasste sich mit Weltpolitik und innerer Sicherheit und regte bei den Teilnehmern einen Perspektivenwechsel an. Sie begaben sich in die Rolle von Vertretern unterschiedlicher Staaten und simulierten Verhandlungen und Gespräche auf höchster Regierungsebene. Das Planspiel eignete sich in hervorragender Weise, um Studierende der internationalen und interdisziplinären Studiengänge an politisch und gesellschaftlich relevante Themen und Denkweisen heranzuführen.

- **Europawoche**

Vom 5.-11. Mai 2015 fand die Veranstaltungsreihe „Kennen Sie Bosnien-Herzegowina?“ statt. Diese Reihe wurde von Studierenden im Rahmen des Projektmoduls der Ost-West-Studien anlässlich der Europawoche unter Anleitung einer Lehrbeauftragten konzipiert. Unter anderem wurde eine Fotoausstellung konzipiert sowie ein Vortrag über Bosnien-Herzegowina angeboten. Ein Referent und zwei Fotografen kamen auf Einladung der Studierenden an die Universität Regensburg, wodurch die Veranstaltungsreihe aufgewertet wurde. Ziel war es, Studierenden aller Fakultäten die Möglichkeit zu geben, Bosnien-Herzegowina in den verschiedensten Facetten kennenzulernen.

- Lehraufträge Ukrainisch I und II
- Zuschuss zur Finanzierung der halben E13 Stelle der Studiengangskoordinatorin.
- 40 Std. WHK für Stipendienberatung und Praktikavermittlung
- 30 Std. WHK für die Unterstützung bei der Organisation der landeskundlichen Tandems
- 40 Std. WHK für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Moskauexkursion
- 40 Std. WHK für die Unterstützung der Lehrbeauftragten beim Projektmodul des Masterstudiengangs Ost-West-Studien

Maßnahmen finanziert aus Studienbeiträgen im Zeitraum 01.01.2015 - 31.12.2015

